1. Vertragsgegenstand

Die Nord-Kurs GmbH & Co. KG („Nord-Kurs“) wird die auftraggebende Person gem. § 4a StVG und § 42 FeV im Rahmen der psychologischen Teilmaßnahme des Fahreignungsseminars verkehrspsychologisch beraten. Mit Absenden des Anmeldeformulars bedarf es für das Zustandekommen eines bindenden Vertrages nur noch der Annahme durch Nord-Kurs in Form einer Anmeldebestätigung. Das vorab zu zahlende Entgelt beträgt 325,00 Euro inkl. MwSt.

2. Dauer und Umfang der Beratung

Der verkehrspsychologische Teil des Fahreignungsseminars erfolgt im Rahmen von zwei Einzelgesprächen mit einer Dauer von jeweils circa 75 Minuten. Der Abstand zwischen den Sitzungen beträgt mind. 3 Wochen.

3. Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der 2. Beratungssitzung bekommt der/die Auftraggebende von Nord-Kurs ausschließlich die verkehrspsychologische Teilmaßnahme bescheinigt.

4. Pflichten der auftraggebenden Person

(1) Der/die Auftraggebende wird zu den Sitzungen pünktlich erscheinen und an diesen aktiv mitwirken.

(2) Ferner wird der/die Auftraggebende nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen zu den Sitzungen erscheinen (es gilt die 0,0 Promille-Regel).

(3) Verletzt der/die Auftraggebende die unter Punkt 4 genannten Verpflichtungen, kann Nord-Kurs die Beratung abbrechen. Der Abbruch der Beratung hat zur Folge, dass keine Teilnahmebescheinigung ausgestellt wird. Der/die Auftraggebende hat hierbei keinen Anspruch auf Rückzahlung des Entgeltes und eine erneute Beratung. Eine erneute Beratung kann jedoch gegen ein zusätzliches Entgelt erbracht werden.

5. Vertraulichkeit und Datenschutz

Nord-Kurs speichert die Daten des/der Auftraggebenden zwecks Auftragsbearbeitung und Qualitätssicherung in digitaler und analoger Form. Nord-Kurs ist insoweit verpflichtet, personenbezogene Daten des/der Auftraggebenden geheim zu halten und ohne ausdrückliche Genehmigung des/der Auftraggebenden diese keinen Dritten zugänglich zu machen. Diese Verpflichtung gilt auch über die Beendigung des Auftrages hinaus fort. Nord-Kurs ist allerdings berechtigt, Inhalt und Ergebnis der erbrachten Dienstleistung ausschließlich in anonymisierter Form und ausschließlich zum Zwecke der Qualitätssicherung zu verwenden. Der/die Auftraggebende hat jederzeit die Möglichkeit, eine Datenlöschung bei Nord-Kurs zu beantragen. Alle Daten des/der Auftraggebenden werden zehn Jahre nach Dienstleistungsabschluss automatisch gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.nord-kurs.de/datenschutzhinweise>.

6. Wahrung der Vertraulichkeit des/der Auftraggebenden

Die/der Auftraggebende versichert, keine personenbezogenen Daten oder vertrauliche Informationen anderer Teilnehmenden an Dritte preiszugeben. Das Aufzeichnen von Ton- und Bildaufnahmen während des gesamten Seminars sind ausdrücklich untersagt. Das bereitgestellte Material ist nicht an Dritte weiterzugeben oder zu vervielfältigen. Die erfolgreiche Teilnahme setzt eine Wahrung der Vertraulichkeit voraus.

7. Entgelt und Zahlung

Der/die Auftraggebende zahlt Nord-Kurs für die Beratung im Voraus – soweit nicht anders vereinbart - ein Entgelt in Höhe von 325,00 Euro (inkl. 19% MwSt).

8. Stornierung

Das bereits gezahlte Entgelt in Höhe von 325,00 Euro wird nicht erstattet, sofern die Stornierung nicht mindestens zwei Werktage vor dem jeweiligen Sitzungstermin erfolgt. Allerdings kann der/die Auftraggebende einen weiteren Sitzungstermin für 99,00 Euro vereinbaren.

9. Haftung von Nord-Kurs

Nord-Kurs haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz, wenn der/die Auftraggebende Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von Nord-Kurs beruhen oder wenn Nord-Kurs schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Soweit Nord-Kurs keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragspflichtverletzung anzulasten ist, ist die Schadensersatzhaftung in den vorgenannten Fällen auf den vorhersehbaren, bei derartigen Verträgen typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Auftragnehmer haftet hiernach in diesen Fällen für Sach- und Vermögensschäden bis zu einem Höchstbetrag von 3.000.000,00 Euro je Schadensereignis. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt von den vorstehenden Bestimmungen unberührt. Soweit nichts Abweichendes geregelt ist, ist eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als vorstehend vorgesehen – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Soweit die Schadensersatzhaftung von Nord-Kurs nach den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmenden, Mitarbeitenden, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von Nord-Kurs.

Die vorstehenden Begrenzungen gelten auch, soweit der/die Auftraggebende anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

(3) Besondere Hinweise: Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf den ausdrücklichen Wunsch des Kunden bzw. der Kundin vollständig erfüllt ist, bevor das Widerrufsrecht ausgeübt worden ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

10. Schweigepflichtsentbindung

Der Gesetzgeber fordert im Rahmen des Fahreignungsseminars eine inhaltliche Abstimmung zwischen der durchführenden Seminarleitung der verkehrspsychologischen und verkehrspädagogischen Teilmaßnahme. Dazu kann es erforderlich sein, dass Nord-Kurs der jeweiligen Seminarleitung der verkehrspädagogischen Teilmaßnahme einen Überblick über die besprochenen Themen übermittelt. Persönliche Angaben werden nicht übermittelt. Des Weiteren wird Nord-Kurs in den Fällen, in denen das Fahreignungsseminar mit der verkehrspädagogischen Teilmaßnahme abgeschlossen wird, die Bescheinigung über die verkehrspsychologische Teilmaßnahme direkt an die zuständige Fahrschule zur abschließenden Bescheinigung versenden. Mit Absenden der Anmeldung erklärt der/die Auftraggebende ausdrücklich sein Einverständnis zur Weitergabe der besprochenen Themen als auch der Teilnahmebescheinigung an die zuständige Seminarleitung Verkehrspädagogik und die zuständige Fahrschule.

11. Widerrufsbelehrung

(1) Der Kunde bzw. die Kundin kann die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten von Nord-Kurs gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Nord-Kurs GmbH & Co. KG, Lilienstraße 15, 20095 Hamburg; Fax: 040 4293012-3; E-Mail: info@nord-kurs.de.

(2) Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde bzw. die Kundin Nord-Kurs die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, muss der Kunde bzw. die Kundin Nord-Kurs insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde bzw. die Kundin die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden bzw. die Kundin mit der Absendung der Widerrufserklärung, für Nord-Kurs mit deren Empfang.